



Christoph Christen (links) segelte in der Finn-Klasse überlegen zum Schweizer-Meister-Titel. Silvan Hofer (rechts) gewann auf dem Laser Standard die Bronzemedaille.

Bilder: zvg/Olivier Gresset/a

Bieler Segler nutzen starken Westwind

An den Schweizer Meisterschaften in Romanshorn überzeugten zwei Mitglieder des **Yachtclubs Bielersee**. Lasersegler Silvan Hofer gewann Bronze und Christoph Christen den Titel auf dem Finn.

FRANCISCO RODRÍGUEZ

«Das war eine Regatta nahe an der Perfektion», freut sich Christoph Christen über seinen Titelgewinn. Der frischgebackene Schweizer Meister in der Finn-Klasse startete in Romanshorn optimal in den Wettkampf und gewann gleich die ersten fünf Läufe. «Normalerweise segle ich zu Beginn eher zurückhaltend. Diesmal stimmte aber alles.» Der Bieler wusste am besten mit den

schwierigen Windbedingungen umzugehen, die für hohe Geschwindigkeiten sorgten. Dabei geniesse der Bodensee den Ruf des Leichtwind-Reviers. An den Internationalen Schweizer Meisterschaften war es allerdings ein starker Westwind, der Seglern und Material alles abverlangte.

Sechs Laufsiege

Auch Christen beklagte einen Materialschaden. «Am Samstag blies der Wind besonders heftig», erzählt der Bieler. «Beim Einsegeln löste sich auf einmal ein Metallteilchen hinten am Segel.» Sofort musste Ersatzmaterial beschafft werden. «Wir haben den Schaden notdürftig geflickt», erklärt Christen, der sich dank den fünf Laufsiegen auf seinem Konto nicht aus der Ruhe bringen liess. «Der schlechteste der neun Läufe ging als Streichresultat sowieso nicht in die Wertung ein», währte er sich in Sicherheit. «Bis am

Schluss kann trotzdem immer etwas passieren.» Souverän segelte aber der 38-jährige Routinier den Vorsprung nach Hause und liess es sich nicht nehmen, noch einen sechsten Lauf zu gewinnen.

Drei Titelgewinne im Finn

Für Christen, der seine Segelkarriere quasi vor der Haustür in Vingelz mit dem Optimisten begonnen hatte, ist es nach 2000 und 2002 der dritte Schweizer-Meister-Titel in der Finn-Klasse. Letztes Jahr gewann er zudem mit Profisegler Flavio Marazzi im Starboot. «Alles schöne Erfolge, der 4. Platz mit Marazzi an den Vorolympischen Wettkämpfen in China ist aber ganz klar das Highlight in meiner Karriere», betont Christen, der während einiger Monate bei Marazzis Olympia-Projekt mitmachte (das BT berichtete). Schliesslich bestritt aber Marazzi die Olympischen Spiele zusammen mit Enrico De Maria.

Alle Podestplätze in Romanshorn

- **Finn:** 1. Christoph Christen (Biel) 11. 2. Munk (De) 19. 3. Eiermann (De) 23. 4. Hoffmann (De) 29. 5. Thomas Gautschi (Biel) 37.
- **Laser Standard:** 1. Bottoni (Lugano) 8. 2. Steiger (Greifensee) 18. 3. Silvan Hofer (Biel) 29.
- **Starboot:** 1. Marazzi/De Maria (Thun/Rapperswil) 6. 2. Miller/Wenk (De) 8. 3. Rothermund/Huber (De) 18.
- **Laser Radial:** 1. Schopfer (Genf) 23. 2. Brugger (Estavayer) 25. 3. Girod (Genf) 29.
- **49-er:** 1. Poli/Gritti (It) 12. 2. Ferrari/Ferrari (It) 18. 3. Bütner/Müller (Zürich) 30.
- **Laser 4.7:** 1. Siegwart (Genf) 26. 2. Rigot (Genf) 26. 3. Massard (Vidy) 27. (Si)

Auch Marazzi/De Maria setzten sich am vergangenen Wochenende in Romanshorn durch. Christen nutzte den Anlass, um mit Marazzi ein paar Worte zu wechseln. «Wir haben ein gutes Verhältnis miteinander. Er hat mir viel Interessantes von der Zeit an den Olympischen Spielen erzählt.» Auch wenn Christen letztlich nicht selber dabei war, profitiert habe er von seiner kurzzeitigen Teilnahme am Olympiaprojekt trotzdem. «Marazzi ist ein Genie, ich konnte einiges von ihm lernen.» Sachen, die ihm letztlich auch auf dem Weg zur nationalen Goldmedaille geholfen hätten. «Erfahrung ist ein äusserst wichtiger Erfolgsfaktor im Segelsport», weiss Christen.

Erste Medaille für Hofer

Dessen ist sich auch sein 14 Jahre jüngerer YCB-Vereinskollege Silvan Hofer bewusst, der in Romanshorn ebenfalls allen

Grund zum Jubeln hatte. «Diese Bronzemedaille bedeutet mir sehr viel», freut sich Lasersegler Hofer über seinen ersten Podestplatz an Schweizer Meisterschaften. Der Berner träumt von einer Olympia-Teilnahme und hat für sein ambitioniertes Projekt alles dem Segelsport untergeordnet.

Am vergangenen Wochenende mass er sich unter anderem mit Christoph Bottoni und Christian Steiger, die beide bereits Olympia-Erfahrung haben. «Es war toll für mich, auf einem hohen Niveau in der Spitzengruppe gegen sie zu segeln.» Letztlich gewann Bottoni vor Steiger und Hofer den Schweizer-Meister-Titel in der Bootsklasse Laser Standard. «Die Bronzemedaille zeigt mir, dass ich im Hinblick auf London 2012 auf Kurs bin und verleiht viel Selbstvertrauen.»

INFO: Alle Resultate der Segel-SM auf www.ismoc.ch